

# Einstiegsqualifizierung

## „Floristik“

---

### Tätigkeitsbereiche:

- Versorgen und Pflegen von Pflanzen und Pflanzenteilen
- Anfertigung von Pflanzen- und Blumenschmuck
- Pflanzenschutz
- Einsetzen und Pflegen von Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Umweltschutz, rationelle Energieanwendung

## Einstiegsqualifizierung „Floristik“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Versorgen und Pflegen von Pflanzen und Pflanzenteilen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Lebensvorgänge von Pflanzen unter Berücksichtigung ihrer Ansprüche an die Wachstumsfaktoren fördern</li> <li>• ausgewählte Pflanzen pflegen</li> <li>• Schnittware entsprechend ihren spezifischen Ansprüchen versorgen</li> </ul>
Anfertigung von Pflanzen- und Blumenschmuck	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Gestaltungselemente einsetzen und Gestaltungsregeln anwenden</li> <li>• Fertigungstechniken ausführen, insbesondere andrahten und stützen</li> <li>• Pflanzen, Blumen und Werkstoffe einzelnen Verwendungszwecken entsprechend auswählen</li> <li>• bei der Anfertigung von Sträußen und Gestecken mitwirken</li> <li>• beim Binden von Girlanden und Kranzkörpern mitwirken</li> <li>• bei Pflanzungen nach den Grundregeln der Gestaltung mitwirken</li> </ul>
Pflanzenschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung und Ziel des Pflanzenschutzgesetzes und der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung erfassen</li> <li>• Schadbilder an Pflanzen beobachten</li> <li>• für die Tätigkeiten erforderliche Vorschriften zum Naturschutz beachten</li> </ul>
Einsetzen und Pflegen von Werkzeugen, Geräten und Maschinen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Werkzeuge handhaben</li> <li>• einzelne Geräte und Maschinen unter Berücksichtigung der Bedienungsanleitung und der Sicherheitsvorschriften einsetzen</li> </ul>
Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften bei den Arbeitsabläufen anwenden</li> <li>• unfallverursachendes Verhalten sowie berufstypische Unfallquellen und –situationen beschreiben</li> <li>• wesentliche Vorschriften über die Feuerverhütung und die Brand-schutzeinrichtungen nennen</li> </ul>
Umweltschutz, rationelle Energieanwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur rationellen Energie- und Materialverwendung im beruflichen Beobachtungs- und Einwirkungsbereich beitragen</li> <li>• zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen beitragen</li> <li>• Stoffe und Materialien umweltgerecht einsetzen und entsorgen</li> </ul>

Unternehmen X

## Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vom .....bis.....an der

### Einstiegsqualifizierung Floristik

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

---

---

---

---

---

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Sorgfalt bei der Pflanzenpflege					
sachgerechter Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen					
Gestaltungsgeschick					
Beachtung des Pflanzenschutzes					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



# Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND  
FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

**Floristik**

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK  
abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Versorgen und Pflegen von Pflanzen und Pflanzenteilen
- Anfertigung von Pflanzen- und Blumenschmuck
- Pflanzenschutz
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Umweltschutz, rationelle Energieanwendung

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Be-  
rufsausbildung Florist/in. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem  
Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung